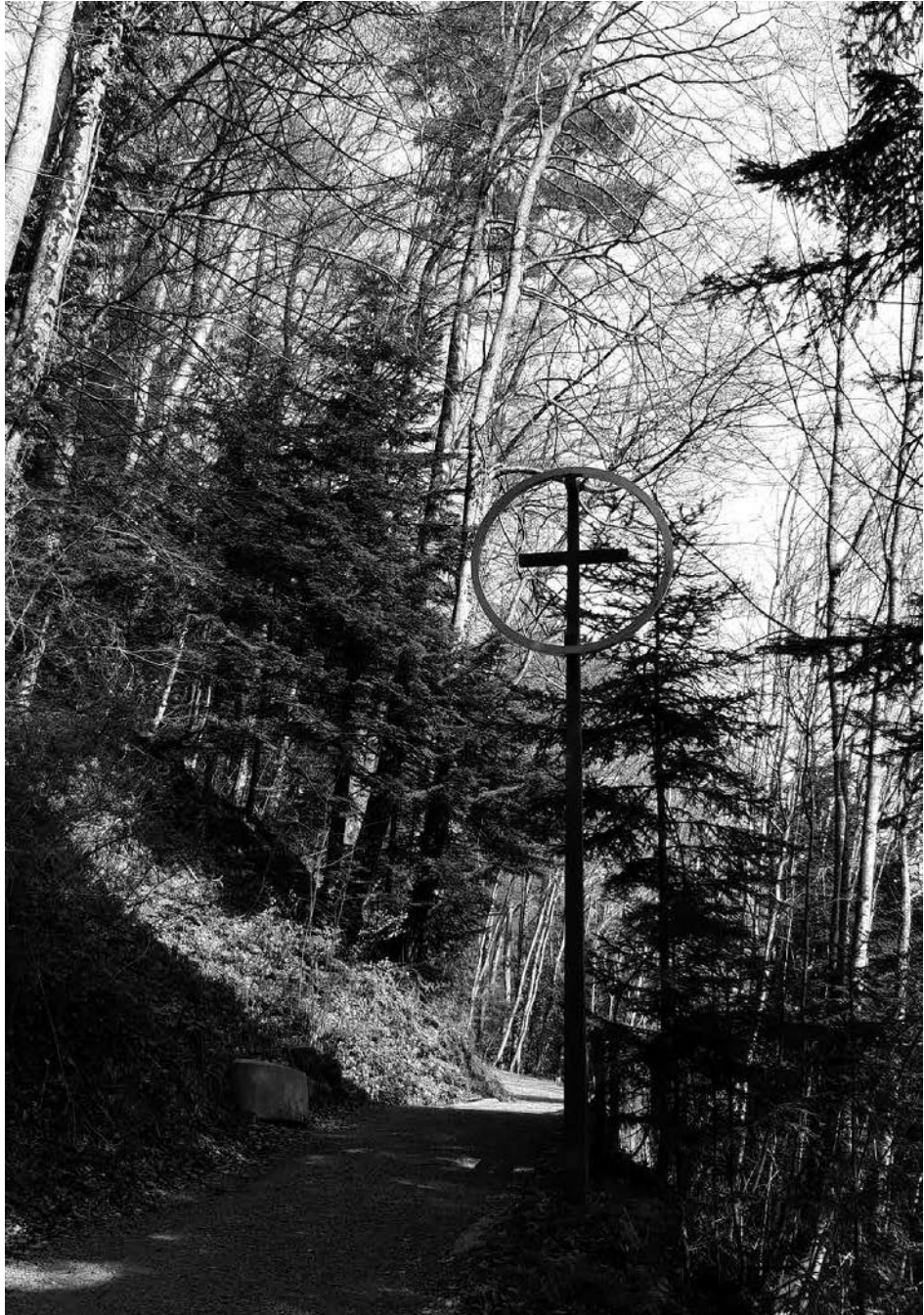


Pfarreiblatt

12 · 2021

Seelisberg

26.6. – 11.7.2021



Liturgischer Kalender

Samstag, 26. Juni

kein Gottesdienst

Sonntag, 27. Juni

10.30 Eucharistiefeier
mit Walti Mathis

Stiftszeit für:
Klara und Alois Zwysig,
Erliwasser

Hans und Margrit
Aschwanden-Huser und
Familie, sowie Helen
Aschwanden-Ziegler und
Familie, Molkerei

Kollekte:
Papstopfer / St. Peterspfennig

Mittwoch, 30. Juni

9.00 Eucharistiefeier in der
St. Anna-Kapelle in Volligen

Donnerstag, 1. Juli

Segnung der Alpen Weid,
Lauele und Urwängli

Freitag, 2. Juli

10.30 Schulschlussfeier auf
dem Schulhausplatz

Samstag, 3. Juli

19.30 Eucharistiefeier
mit Daniel Guillet
in der **Pfarrkirche**

Dreissigster von
Walter Gabriel, Ennetbürgen,
ehemals Wyssig

Kollekte: für die
Flüchtlingshilfe der Caritas

Sonntag, 4. Juli

10.30 Wortgottesfeier
mit Kommunion
mit Heidi Ineichen

Stiftszeit für:
Josef Ziegler-Waser,
Wissigstr. 7

Pfarr-Resignat Albert Lienert,
Einsiedeln

Samstag, 10. Juli

19.30 Eucharistiefeier
mit Daniel Guillet
in der Kapelle

Sonntag, 11. Juli

10.30 Eucharistiefeier
mit Daniel Guillet

Kollekte:
Kloster St. Lazarus, Seedorf

**Alle Gottesdienste
finden unter Einhaltung
von Abstand und
Hygienemassnahmen
statt!**

Homepage:
www.kirche-seelisberg.ch

Pfarrer:
Daniel Guillet
Seestrasse 18, PF,
6375 Beckenried
079 437 53 49
daniel.guillet@beckenried.ch

Sekretariat, Pfarrhaus 1:
Monika Wipfli
Telefon: 041 820 12 88
pfarramt@seelisberg.ch
Öffnungszeiten:
Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 13.30 - 17.00 Uhr

Sakristan Pfarrkirche:
Roland Gisler
079 956 34 69
Stellvertretung:
Monika Achermann
079 529 09 39

Sakristanin Kapelle MSB:
Monika Huser
041 820 24 92

Religionsunterricht:
Yolanda Pedrero, Gruobstr. 4,
6372 Ennetmoos
079 624 95 45
yola1@gmx.ch

Firmweg 18:
Heidi Ineichen, Seestr. 60,
6052 Hergiswil
Büro: 041 622 12 07
Handy: 078 722 10 75
heidi.ineichen@beckenried.ch

Kirchenratspräsident:
Edy Huser
Hofstettliweg 5
0795884353

Redaktionschluss für

Nr. 13:

10.7. bis 1.8.21

25.6.21



25. Juni

Wirtshaus zur Treib

Eine Urnerin hat das Rennen gemacht und erhält eine Filmrolle

Vor ganz genau einem Jahr hat Yannick Bachmann aus Seelisberg das neue „Seelewärmerli-Bier“, speziell für Seelisberg, zusammen mit der Urner Brauerei „Stiär Biär“ auf den Markt gebracht.

Das Aperobier aus Seelisberger Kräutern und Urner Quellwasser ist sehr gut aufgenommen worden. Während das Bier im ersten Jahr exklusive in Seelisberg zu erhalten war, soll es nun als Werbeträger für Seelisberg auch an anderen Orten zu haben sein. „Wir haben zahlreiche Anfragen aus verschiedenen Orten der Schweiz. Diese Gelegenheit möchten wir nicht verpassen, um dieses Bier in die ganze Schweiz hinauszutragen“, freut sich Yannick Bachmann über das grosse Interesse. In den nächsten Tagen wird nun rund um das Bier ein Liebesfilm gedreht. Die Hauptrolle darin spielt die Urnerin Andrea Arnold aus Altdorf. Eine Fachjury sowie die Voten einiger Tausend Fans haben sie aus acht Finalisten zur Miss „Seelewärmerli“ erkoren. Marlen Jauch-Gisler aus Amsteg und Shahan Maney aus Alpnach Dorf, der einzige Mann im Finale, haben es auf die Ehrenplätze geschafft und erhalten im Film eine Nebenrolle.

Eine Film-Liebesgeschichte quer durch Seelisberg

Der Liebesfilm spielt an verschiedenen Orten in Seelisberg. „Eine Legende erzählt, dass in Seelisberg Liebeskräuter wachsen sollen. Diese Geschichte haben wir uns zu Eigen gemacht, wurden doch solche Kräuter auch für das Seelisberger Bier verwendet“, erklärt Yannick Bachmann mit einem Augenzwinkern. So verliebt sich denn auch ein Jüngling nach dem Bierkonsum unsterblich in ein hübsches Mädchen, das von Andrea Arnold, der „Miss Seelewärmerli“, gespielt wird. Es beginnt eine abenteuerliche Wanderung durch Seelisberg, bei dem der Jüngling seine Angebetete immer wieder um Haaresbreite verpasst. „Ganz klar gibt es ein Happy-End, bei dem auch der Tells-Sprung eine Rolle spielt“, verrät Regisseur Daniel Erni von den Erni Medien Gmbh in Ebikon zum Filmende. „Angemeldet hat mich meine Mutter. Ich bin

überglücklich über diesen Titel und bin sehr gespannt auf die Filmarbeiten. Etwas Filmerfahrung habe ich bereits von einem anderen Projekt“, verrät die Siegerin Andrea Arnold bei der Inthronisation im Hotel Bellevue in Seelisberg. Marlen Jauch-Gisler ist auch glücklich über den zweiten Platz. „Auch ich kann beim Film mitmachen und freue mich auf die Drehtage in Seelisberg. Mit Andrea zusammen wird das sicher toll“, ist die Zweiplatzierte überzeugt. Der Kurzfilm wird auf Bildschirmen in Seelisberg und auf verschiedenen Kanälen ab August zu sehen sein.

Ein eigenes Partyschiff für das Seelisberger Bier

Im Sommer sticht das Seelisberger Bier in See. „Wir möchten die nicht ganz einfache Zeit etwas aufhellen und organisieren in diesem Sommer vier „Seelewärmerli-Partys“ auf dem Urnersee“, freut sich Urs Wagner von der Urner Brauerei Stiär Biär über die bevorstehenden Anlässe. Nebst dem Genuss des Biers sorgt der bekannte Luzerner DJ Joe an Bord für die nötige Partystimmung auf der Fahrt durch die reizvolle Landschaft am Urnersee. Ein- und Ausstiegsorte sind in Flüelen, Brunnen und Treib-Seelisberg. Die Platzzahl ist jeweils auf 60 Personen begrenzt, eine Reservation und Vorbuchung für diesen romantischen Sommerabend ist notwendig unter www.seelewärmerli.ch.

Christoph Nöpflin



Marlen Jauch Gisler (links) und Andrea Arnold erhalten von Urs Wagner und Yannick Bachmann Blumen zur erfolgreichen Wahl.

Sitzung Grosser Landeskirchenrat Nidwalden

Bischöfliches Geleitwort und Bruder Klaus

An der Sitzung des Grossen Landeskirchenrates nahmen Bischof Joseph Maria Bonnemain und der neue Generalvikar Peter Camenzind teil.

Gemeinsam Kirche sein

Seit dem diesjährigen Josefstag ist Bischof Joseph Maria Bonnemain als neuer Bischof von Chur tätig. Neben Graubünden, Zürich und Glarus gehört auch die gesamte Urschweiz (UR, SZ, NW, OW) zum Gebiet des Bistums Chur. Die Landeskirche Nidwalden hatte ihn deswegen zur Sitzung des Grossen Landeskirchenrates am 14. Juni nach Stans in den Pestalozzisaal eingeladen. Bischof Joseph Maria folgte dieser Einladung gerne: «Dass ich als Diözesanbischof anlässlich ihrer Landeskirchenversammlung in Ihrer Mitte willkommen bin, zeigt, wie sehr Sie Kirche sind und Kirche sein wollen», sagt Joseph M. Bonnemain nach knapp 100 Amtstagen den versammelten

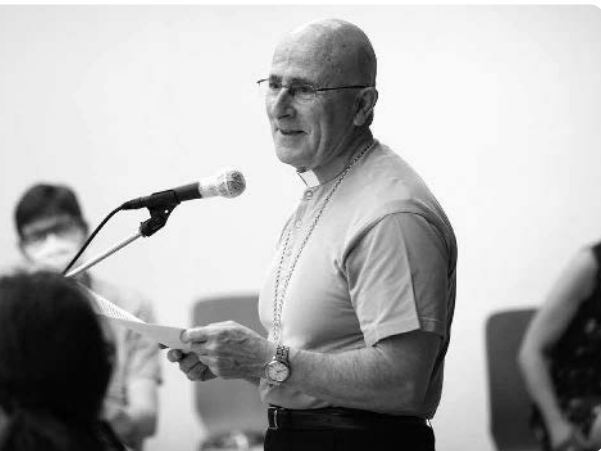
Kirchenratsmitgliedern. «Spaltung, Polarisierung und Misstrauen lähmen die Kraft des Evangeliums», so die Überzeugung des neuen Bischofs. Bereits in früheren Ansprachen und Interviews hatte sich Bf. Joseph Maria für ein Miteinander im dualen Kirchensystem, einer Schweizer Besonderheit, stark gemacht. Untermauert wird dies etwa durch die Tatsache, dass die Teilnahme am 14. Juni in Stans seit Jahrzehnten die erste Teilnahme eines Churer Bischofs an der Versammlung des Grossen Landeskirchenrates Nidwalden war. So bedankte er sich auch bei den Anwesenden für ihr grosses Engagement für die Kirche und bittet um rege Beteiligung am von Papst Franziskus angestossenen «synodalen Prozess». «Wo die beiden Merkmale von Offenheit und Geschwisterlichkeit den synodalen Prozess prägen, werden sie auch Frucht tragen», betont Bischof Joseph M. Bonnemain.

Plädoyer gegen Missbrauch

Was viele der anwesenden Ratsmitglieder nicht überraschte, war seine klare Haltung in Bezug auf die Aufarbeitung von sexuellen Übergriffen und Grenzüberschreitungen. Als langjähriger Sekretär des Fachgremiums der Schweizer Bischofskonferenz zu diesem Thema gilt er als Experte auf diesem Gebiet, der eine klare Linie vertritt. Zwar habe, so der Bischof, die Katholische Kirche in der Schweiz in den vergangenen zwanzig Jahren beachtliche Fortschritte gemacht. «Dennoch können wir nur zuversichtlich in die Zukunft voranschreiten, wenn wir den Mut haben, die Verbrechen der Vergangenheit restlos aufzudecken, die Schuld der Kirche anzuerkennen, echte Reue und Umkehr wagen: gefordert sind konkrete Taten, nicht leere Worte.»

Rück- und Ausblick

35 von 40 Mitgliedern des Grossen Landeskirchenrates waren an der Versammlung anwesend.



Bischof Joseph M. Bonnemain betonte in seiner Rede das Miteinander in der Kirche. Bild: Christoph Wider/ Forum Zürich

Sie entlasteten den Kleinen Kirchenrat in allen traktandierten Punkten. Weder zum vorgängig allen Ratsmitgliedern versendeten Rechenschaftsbericht 2020 der Landeskirche noch zur Jahresrechnung oder Budget tauchten Fragen auf.

Neues Ratsmitglied vereidigt

Für freudigen Applaus sorgte die Vereidigung und Aufnahme eines neuen Ratsmitglieds - ein seltenes Ereignis innerhalb einer Legislaturperiode, d. h. ausserhalb der ordentlichen Wahlen alle vier Jahre. Der Hintergrund ist hier die vorzeitige Demission von Pius Odermatt (Ennetbürgen). Auf Pius Odermatt folgt Theo Kächler, der seit einem Jahr auch die Kirchgemeinde Ennetbürgen präsidiert. Statt eines traditionellen Apéros erhielten die Kirchenräte auch in dieser Versammlung einen Papiersack, der neben Getränk und Knabberei mit einem Bild von Bruder Klaus und seiner Frau Dorothee auch den Ranftheiligen präsent hält. Normalerweise wacht dieser als Statue im Landratsaal über die Versammlung.

Severin Schnurrenberger



Theo Kächler (Ennetbürgen) bei der Vereidigung mit der Präsidentin der Landeskirche, Monika Rebhan Blättler.

Bild: Christoph Wider/ Forum Zürich

Ganze Rede von Bf. Joseph Maria Bonnemain:
www.bistum-chur.ch

Rechenschaftsbericht der Landeskirche NW:
www.kath-nw.ch



Dr. Martin Kopp (links) übergibt den Stab an Peter Camenzind (rechts).

Bild: Donato Fisch

Generalvikariat Urschweiz:

Dank und Stabsübergabe

Nach pandemiebedingten verschiedenen Anläufen konnte der ehemalige Generalvikar der Urschweiz, Martin Kopp, offiziell verdankt und verabschiedet werden. Er ist vielen Jugendlichen in Nidwalden als beliebter Firmspender bekannt. An einer online übertragenen Dankesfeier übergab Martin Kopp den Stab an seinen Nachfolger Peter Camenzind. Zweiterer besuchte gemeinsam mit Bischof Joseph Maria Bonnemain die Landeskirche anlässlich der Sitzung des Grossen Landeskirchenrates.

Caritas Baby Hospital Bethlehem

Positiver Jahresabschluss der Kinderhilfe

Auch im Pandemiejahr konnte das einzige Kinderspital im Westjordanland erfolgreich arbeiten - der Trägerverein schliesst mit einer erfolgreichen Jahresrechnung.

Der Verein «Kinderhilfe Bethlehem» finanziert das einzige Kinderspital im Westjordanland. Auch im Corona-Jahr konnte der Verein auf die anhaltend grosse Solidarität zählen und konnte die Jahresrechnung 2020 mit einem Gewinn abschliessen. «2'500 kleine Patientinnen und Patienten wurden im vergangenen Jahr stationär und 30'000 Kinder ambulant behandelt», schreibt der Verein in einer Mitteilung.

Mehr: www.kinderhilfe-bethlehem.ch



Im Caritas Baby Hospital in Bethlehem behandeln 250 lokale Angestellte Kinder unabhängig von ihrer Herkunft und Religion. Finanziert wird es vom Verein Kinderhilfe Bethlehem mit Sitz in Luzern.

Bild: zVg

Kirche Schweiz: «Weg der Erneuerung»

Treffen von Bischöfen und RKZ

Im Rahmen des «Weg der Erneuerung» hat sich die Schweizer Bischofskonferenz (SBK) mit zehn Vertretern der Römisch-Katholischen Zentralkonferenz (RKZ) getroffen.

Gemeinsam auf dem Weg

Der Schweizer Bischofskonferenz (SBK) gehören die zehn Bischöfe und Territorialäbte der Schweiz an. Anfang Juni trafen sich auf Einladung der SBK in Einsiedeln genau gleich viele Vertreter der RKZ mit den zehn Bischöfen. Das Treffen stand im Zusammenhang mit dem Thema «Gemeinsam auf dem Weg für die Erneuerung der Kirche». In einer gemeinsamen Mitteilung schreiben die Bischöfe und die Delegierten: «Hauptthemen waren die Zusammenarbeit zwischen SBK und RKZ

und die Frage nach gemeinsamen Perspektiven für eine gesellschaftlich präzente Kirche von morgen.» Bei den Diskussionen zur zweitgenannten Frage sei es zum einen um den «Glaubwürdigkeits- und Relevanzverlust», zum anderen um «die Forderung, dem Evangelium in der Welt von heute den Vorrang zu geben» gegangen.

Erstes Treffen seit RKZ-Gründung 1971

Es war das erste mal seit der Gründung der RKZ, dass sich die gesamte Bischofskonferenz mit einer zahlenmässig gleich grossen Delegation der RKZ traf. Nach 50 Jahren sei es, so RKZ-Präsidentin Renata Asal-Steger in der Mitteilung, «höchste Zeit für ein Treffen mit der gesamten SBK». Konkrete Beschlüsse waren nicht geplant.

Mehr: www.bischoefe.ch
www.rkz.ch

Der Blick über den eigenen Kirchturm hinaus

Aus der Region

Spiritualität

in der Kapuzinerkirche

www.kapuzinerkirche.ch
Laudes mit Kommunionfeier
jeden Sonntag, 07.00 Uhr

Messa Italiana (Italienisch)
jeden Sonntag, 09.00 Uhr

Spiritualität

im Kloster St. Klara

www.kloster-st-klara-stans.ch
Eucharistiefeier
jeden Sonntag, 17.00 Uhr

Orgelmatinee

www.stanserorgelmatineen.ch
«Stanser Sommer»
Benjamin Righetti (Lausanne)
spielt Werke von J. S. Bach,
Haydn, Mozart, Purcell und
Berlioz
SA 03.07.2021
11.30 Uhr, Pfarrkirche Stans

Ausstellungsreihe: «Gweerigi Fraiwä»

Dreiteilige Ausstellung des Talmuseum Engelberg, Museum Bruder Klaus Sachseln und Historisches Museum Obwalden als Hommage an bemerkenswerte Frauen aus Obwalden. Freier Eintritt am Eröffnungstag (26. Juni 2021).
Talmuseum Engelberg: 26.06. - 17.10.2021
Museum Bruder Klaus: 26.06. - 01.11.2021
Historisches Museum OW: 26.06. - 28.11.2021

Projekt Voorigs

www.voorigs.ch
Gemeinsames Znacht für alle -
gekocht aus unverkäuflichen
Lebensmitteln
jeden Dienstag, 19.00 Uhr,
ref. Kirche Stans

Engelberger Orgelsommer

www.kloster-engelberg.ch
Konzertreihe auf der Orgel in
der Klosterkirche. Erstes
Konzert mit Prof. H. Walther
(Freiburg i. Breisgau).
MI 14.07.2021, 18.30 Uhr

Akturel

www.akturel.ch
Die Erwachsenenbildung der
reformierten und katholischen
Kirchen von Stans bietet ein
abwechslungsreiches und
spannendes Jahresprogramm.
Pause in den Sommerferien,
nächste Veranstaltung:
Kloster Maria-Rickenbach
(Führung und Rundgang)
SA 28.08.2021
(Anmeldung bis 21.08.2021)

Gottesdienste im Internet aus der Region

Aus dem Kloster Engelberg (Link und Info: www.kloster-engelberg.ch):

Täglich:	18.00 Uhr (Vesper)
Montag - Freitag:	07.30 Uhr (Konventmesse)
Samstag:	09.30 Uhr (Pfarreimesse), 19.00 Uhr (Vorabendmesse)
Sonn-/Feiertage:	09.30 Uhr (Konventmesse), 11.00 Uhr (Pfarreimesse)

Aus der Pfarrei Buochs (Link und Info: www.pfarreibuochs.ch):

Samstag:	18.00 Uhr (Vorabendgottesdienst)
Sonn-/Feiertage:	09.30 Uhr

AZA 6377 Seelisberg

Post.CH AG

Impressum

erscheint 14-taglich

Redaktion pfarreilicher Teil

Pfarrreisekretariat, Monika Wipfli

Pfarrhaus 1, 6377 Seelisberg

041 820 12 88, pfarramt@seelisberg.ch

Redaktion regionaler Teil

Fachstelle KAN, Severin Schnurrenberger

Bahnhofplatz 4, 6371 Stans

041 610 74 47, pfarreiblatt@kath-nw.ch

Druck

Druckerei Odermatt

Postfach 50, 6383 Dallenwil



Pfarrreisekretariat

Ferien bis 4. Juli 2021

Unseren Pfarrer Daniel Guillet
erreichen Sie unter der
Tel. Nr. 079 437 53 49

Donnerstag, 1. Juli

Segnung der Alpen Weid, Laueli
und Urwangi



**PRO
SENECTUTE**

| Kanton Uri

Beratungen in Altersfragen

Wohnhaus Alpenblick

29.6.2021, 8-17 Uhr (Termin auf Voranmeldung)